

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen .....	XIX
<b>ERSTES KAPITEL:</b>	
<b>Einleitung</b> .....	1
A. Problemstellung .....	1
B. Gang der Untersuchung .....	2
<b>ZWEITES KAPITEL:</b>	
<b>Das parlamentarische Regierungssystem</b> .....	4
A. Die allgemeinen Lehren .....	4
I. Der ideengeschichtliche Hintergrund des parlamentarischen Regierungssystems .....	4
1. Revolutionärer Charakter .....	4
2. Die glorreiche Revolution (1688-1689) .....	5
3. Oppositioneller Charakter und Dualismus .....	7
II. Historische Entwicklung des parlamentarischen Regierungssystems .....	8
1. Die Ratsversammlung und Model Parliament .....	8
2. Entstehung der Parteien .....	9
3. Entstehung des Amtes des Premierministers und des Kabinetts .....	10
III. Die institutionellen Charakterzüge des parlamentarischen Regierungssystems .....	12
1. Das Zusammenwirken von Parlament und Kabinett .....	12
2. Ausgleich der Macht zwischen Parlament und Kabinett .....	12
3. Die Zweigliedrigkeit der Exekutive .....	13
4. Die Opposition .....	14
B. Das deutsche parlamentarische Regierungssystem .....	15
I. Entwicklungslinien des deutschen parlamentarischen Regierungssystems .....	15
1. Der Ursprung des deutschen Parlamentarismus .....	15
a) Die Paulskirchenverfassung von 1849 .....	15
b) Preußische Verfassung .....	17
c) Bismarcksche Verfassung .....	19
2. Die Weimarer Republik .....	21
a) Der geschichtliche Hintergrund .....	21
b) Die Strukturmerkmale .....	22
c) Die Verfassungsorganisation .....	23
aa) Der Reichstag .....	23

bb) Der Reichsrat .....	24
cc) Der Reichspräsident .....	24
dd) Die Reichsregierung .....	26
d) Die Gründe des Scheiterns .....	26
3. Das Bonner Grundgesetz .....	27
a) Der geschichtliche Hintergrund .....	27
b) Die Strukturmerkmale .....	29
II. Die Verfassungsorgane des deutschen Regierungssystems .....	30
1. Der Bundestag .....	30
a) Verfassungsrechtliche Stellung .....	30
b) Die Wahlperiode .....	31
c) Grundsatz der Diskontinuität .....	32
d) Die Verhandlungen .....	32
e) Die Kompetenzen des Bundestags .....	33
aa) Gesetzgebungskompetenz .....	33
(1) Ausschließliche Gesetzgebung .....	34
(2) Konkurrierende Gesetzgebung .....	34
(3) Rahmengesetzgebung .....	35
(4) Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen .....	35
bb) Besetzung der staatlichen Organe .....	36
cc) Misstrauensvotum .....	36
dd) Untersuchungsrecht .....	36
ee) Zitierrecht .....	37
ff) Interpellationsrecht .....	38
gg) Präsidentenanklage .....	38
hh) Ratifikation von völkerrechtlichen Verträgen .....	39
f) Rechte und Pflichten der Abgeordneten .....	39
aa) Die Rechte der Abgeordneten .....	39
(1) Freies Mandat .....	39
(2) Immunität .....	40
(3) Indemnität .....	41
(4) Weitere Rechte .....	42
bb) Pflichten der Abgeordneten .....	42
2. Der Bundesrat .....	43
a) Die verfassungsrechtliche Stellung .....	43
b) Bildung und Zusammensetzung .....	44
c) Kompetenzen .....	46
aa) Mitwirkung an der Gesetzgebung .....	46
(1) Verfassungsänderung .....	46
(2) Gesetze .....	47
(3) Exkurs: Vermittlungsausschuss .....	48

(4) Gesetzgebungsnotstand .....	48
(5) Rechtsverordnungen .....	49
bb) Mitwirkungsrechte im Bereich der Exekutive .....	49
cc) Mitwirkungsbefugnisse im Bereich der Judikative .....	49
dd) Mitwirkung im Bereich der Europäischen Union .....	50
ee) Präsidentenanklage .....	50
3. Die Bundesregierung .....	50
a) Die verfassungsrechtliche Stellung .....	50
b) Bildung .....	51
aa) Wahl des Bundeskanzlers .....	51
bb) Ernennung der Bundesminister .....	53
c) Amtszeit .....	54
aa) Kanzler .....	54
bb) Minister .....	55
d) Kompetenzen .....	55
aa) Bundeskanzler .....	56
(1) Richtlinienkompetenz .....	56
(2) Kabinettsbildungsrecht .....	57
(3) Geschäftsleitungskompetenz .....	57
(4) Vertrauensfrage .....	58
(5) Weitere Rechte des Bundeskanzlers .....	58
bb) Bundesminister .....	58
cc) Kabinettszuständigkeit .....	59
(1) Mitwirkung im Bereich der Gesetzgebung .....	59
(2) Erlass von Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften .....	59
(3) Aufsicht über die Länder .....	60
(4) Weitere Kompetenzen .....	60
e) Verantwortung vor dem Parlament .....	61
4. Bundespräsident .....	61
a) Die verfassungsrechtliche Stellung .....	61
b) Die Wahl des Bundespräsidenten .....	63
c) Die Amtsdauer des Bundespräsidenten .....	64
d) Stellvertretung im Amt .....	66
e) Die Kompetenzen des Bundespräsidenten .....	67
aa) Repräsentation des Staates nach außen .....	67
bb) Ausfertigungs- und Gegenzeichnungspflicht .....	67
cc) Ernennung der Inhaber der wichtigsten Staatsämter .....	68
dd) Begnadigungsrecht .....	69
ee) Reservebefugnis .....	69
ff) Immunität .....	70
f) Gegenzeichnungspflicht, Art. 58 GG .....	70

5. Das Bundesverfassungsgericht .....	71
a) Entwicklungsgeschichte .....	71
b) Verfassungsrechtliche Stellung .....	71
c) Vorrang der Verfassung .....	72
d) Organisation .....	73
e) Richter .....	73
f) Zuständigkeit und Verfahren .....	74
aa) Organstreitverfahren .....	75
bb) Bund-Länder-Streit .....	76
cc) Weitere föderale Streitigkeiten .....	77
dd) Normenkontrolle .....	77
(1) Abstrakte Normenkontrolle .....	78
(2) Konkrete Normenkontrolle .....	79
ee) Verfassungsbeschwerde .....	80
ff) Weitere Verfahren .....	81
(1) Verfassungsschutzverfahren .....	81
(2) Wahlprüfung .....	81
(3) Kommunalverfassungsbeschwerde .....	82
g) Die Landesverfassungsgerichtsbarkeit .....	82
III. Die Erfolgsfaktoren des deutschen parlamentarischen Regierungssystems .....	83
1. Misstrauensvotum des Bundestags .....	83
a) Entwicklungsgeschichte und Strukturmerkmale .....	83
b) Der Ablauf des Misstrauensvotums .....	85
aa) Antrag .....	85
bb) Frist .....	86
cc) Diskussion über den Antrag .....	86
dd) Folgen des Misstrauensantrags .....	87
(1) Freiwilliger Rücktritt des Bundeskanzlers .....	87
(2) Wahl eines neuen Bundeskanzlers .....	88
(3) Entlassung des amtierenden Bundeskanzlers und Ernennung des neuen Bundeskanzlers .....	89
(a) Entlassung des amtierenden Bundeskanzlers .....	89
(b) Ernennung des neuen Bundeskanzlers .....	90
c) Prüfungsrecht .....	90
d) Das Misstrauensvotum in der verfassungsrechtlichen Realität .....	91
2. Die Vertrauensfrage des Bundeskanzlers .....	92
a) Entwicklungsgeschichte .....	92
b) Die Strukturmerkmale .....	93
c) Der Ablauf der Vertrauensfrage .....	94
aa) Erklärung .....	94
bb) Frist .....	94
cc) Mehrheit .....	95

dd) Abstimmung und ihre Folgen .....	96
(1) In dem Fall des Vertrauens .....	96
(2) In dem Fall der Ablehnung .....	96
(a) Freiwilliger Rücktritt des Bundeskanzlers .....	96
(b) Amtieren als Minderheitenkanzler .....	97
(c) Auflösung des Bundestags .....	97
(d) Erklärung des Gesetzgebungsnotstandes .....	98
d) Die Vertrauensfrage in der verfassungsrechtlichen Realität .....	99
3. Das deutsche Wahlsystem .....	101
a) Die Geschichte des deutschen Wahlsystems .....	101
b) Die Strukturmerkmale des Wahlsystems .....	102
aa) Wahlrechtsgrundsätze .....	102
(1) Allgemeinheit der Wahl .....	102
(2) Unmittelbarkeit der Wahl .....	103
(3) Freiheit der Wahl .....	103
(4) Geheime Wahl .....	103
(5) Gleichheit der Wahl .....	104
bb) Sperrklausel .....	104
cc) Praktische Verhältniswahl .....	105
dd) Überhangmandate .....	106
4. Verfassungsgerichtsbarkeit .....	107
5. Politische Parteien .....	109
6. Pluralistische Volkswillensbildung .....	111
a) Meinungs- und Informationsfreiheit .....	111
b) Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit .....	112
c) Versammlungsfreiheit .....	113
d) Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit .....	113
e) Verwirkung von Grundrechten .....	114
C. Das parlamentarische Regierungssystem in der Zweiten Republik Korea .....	115
I. Chronik der Aufnahme des ersten parlamentarischen Regierungssystems in die koreanische Verfassung .....	116
II. Die Merkmale der Machtstruktur .....	117
1. Die Zweigliedrigkeit der Exekutive .....	117
2. Die parlamentarische Abhängigkeit des Staatsrates .....	118
3. Die Beziehung zwischen Parlament und Staatsrat .....	118
III. Die Kernstruktur des koreanischen parlamentarischen Regierungssystems .....	119
1. Der Staatspräsident .....	119
a) Die Stellung des Staatspräsidenten in der Verfassung .....	119
b) Wahl, Amtszeit und Vertretung des Staatspräsidenten .....	120
aa) Die Wahl des Staatspräsidenten .....	120
bb) Die Amtszeit des Staatspräsidenten .....	121

cc) Der Vertreter des Staatspräsidenten .....	121
c) Die Kompetenzen des Staatspräsidenten .....	121
aa) Völkerrechtliche Vertretungsmacht .....	122
bb) Das Ernennungs- und Entlassungsrecht der Beamten und das Begnadigungsrecht .....	122
cc) Das Recht zur Bildung des Staatsrates .....	122
dd) Das Recht zur Erklärung des Ausnahmezustandes .....	123
ee) Teilnahme- und Äußerungsrecht im Parlament .....	123
2. Der Staatsrat .....	123
a) Die verfassungsrechtliche Stellung des Staatsrates .....	123
b) Die Bildung des Staatsrates .....	124
aa) Die Wahl des Ministerpräsidenten .....	124
bb) Die Ernennung der Minister .....	125
c) Die Amtszeit des Staatsrates .....	125
d) Die Kompetenzen des Staatsrates .....	125
aa) Das Auflösungsrecht des Unterhauses .....	125
bb) Das Beschlussrecht des Staatsrates .....	126
cc) Kommissarische Fortführung der politischen Geschäfte .....	126
dd) Das Ausführungsrecht der Verordnung .....	127
3. Das Parlament .....	127
a) Die Bildung des Parlaments .....	127
aa) Das Zweikammernsystem .....	127
bb) Die Beziehung der beiden Häuser .....	128
b) Wahlperiode und Sitzungsperiode .....	129
c) Die Verhandlung und Abstimmung .....	129
d) Die Kompetenzen des Parlaments .....	129
aa) Die Gesetzgebung .....	129
bb) Das Recht zur Bildung der Staatsorgane .....	130
cc) Zustimmungsgesetz .....	130
dd) Das Misstrauensvotum gegen den Staatsrat .....	130
(1) Der Gegenstand des Misstrauensvotums .....	131
(2) Antrag und Abstimmung .....	131
(3) Die Wirkung des Misstrauensvotums .....	131
ee) Das Zitierrecht .....	132
ff) Die Staatspräsidentenanklage .....	132
e) Rechte und Pflichten der Abgeordneten .....	132
aa) Die Rechte der Abgeordneten .....	132
(1) Die Immunität .....	132
(2) Die Indemnität .....	132
(3) Diäten und sonstige Begünstigungen .....	133
bb) Die Pflichten der Abgeordneten .....	133

IV. Bewertung des parlamentarischen Regierungssystems in der Zweiten Republik Korea .....	133
1. Notwendigkeit der Bewertung .....	133
2. Der Grund für die kurze Dauer .....	134

### DRITTES KAPITEL:

<b>Die Probleme des präsidentialen Regierungssystems in der gegenwärtigen koreanischen Verfassung .....</b>	<b>136</b>
A. Die geschichtliche Entwicklung .....	136
I. Das Präsidialsystem der Ersten Republik Korea .....	136
II. Das Präsidialsystem der Dritten Republik Korea .....	138
III. Das Präsidialsystem der Vierten Republik Korea .....	140
IV. Das Präsidialsystem der Fünften Republik Korea .....	141
V. Das Präsidialsystem der gegenwärtigen Verfassung .....	142
B. Die Probleme des koreanischen Präsidialsystems .....	143
I. Der Mangel an demokratischer Legitimität .....	143
1. Das demokratische Legitimationsdefizit bei der Wahl des Staatspräsidenten .....	143
2. Die Mängel des Ministerpräsidentensystems .....	144
II. Die Irrationalität der Amtszeit des Staatspräsidenten .....	146
1. Der Grund für die irrationale Amtszeitregelung .....	146
a) Die Haltung der Regierungspartei .....	146
b) Die Haltung der Opposition .....	147
2. Grundsätzlicher Ausschluss der Möglichkeit einer Wiederwahl und der Abhaltung eines Volksentscheids .....	148
3. Die Behinderung bei der Planung der Staatspolitik und deren Ausführung ..	148
III. Die Ineffektivität der Kabinettsbildung .....	149
1. Das demokratische Defizit bei der Ernennung der Minister .....	149
2. Die fehlende Qualifikation der Minister .....	149
3. Der häufige Wechsel der Minister .....	150
IV. Die geschichtliche Erfahrung der Diktatur .....	150
1. Die zeitliche Abfolge der diktatorischen Regime in Korea .....	150
2. Die Gründe für die Diktatorisierung des koreanischen präsidentialen Regierungssystems .....	151
V. Der Zerfall der Parteipolitik .....	152
1. Die Entwicklungsgeschichte der Vorschrift über die Parteien in der koreanischen Verfassung .....	152
2. Die undemokratische Leitung der Partei .....	153
3. Das Fehlen ideologischer Parteien und die Regionalisierung der Parteienlandschaft .....	154
VI. Probleme im Verhältnis zwischen Staatspräsident und Parlament .....	155

1. Politische Frontstellung ohne formale Vermittlungsinstanz .....	155
a) Parlamentarische Regierungsmehrheit .....	155
b) Parlamentarische Regierungsminderheit .....	156
aa) Das Verfahren der Amtsenthebung .....	157
bb) Der politische Hintergrund des Amtsenthebungsverfahrens .....	157
2. Die Konkurrenz um die Volksrepräsentation .....	158

#### **VIERTES KAPITEL:**

#### **Die Notwendigkeit der Übernahme des deutschen parlamentarischen Regierungssystems in Korea und deren Vorbedingungen .....**

160

A. Die voraussichtlichen Erträge als Gründe für die Übernahme des parlamentarischen Regierungssystems .....	160
I. Verwirklichung einer verantwortlichen Politik .....	160
1. Verantwortliche Politik als prägendes Merkmal des parlamentarischen Regierungssystems .....	160
2. Verwirklichung einer verantwortlichen Politik als voraussichtlicher Effekt .....	161
II. Effizienzsteigerung bei der Bildung der Staatsorgane und der Ausführung der Staatsverwaltung .....	162
1. Die unentbehrlichen Bedingungen für die Verwirklichung eines modernen Wohlfahrtsstaates .....	162
2. Die voraussichtliche Erhöhung des Wirkungsgrades bei der Bestellung der Staatsorgane und der Rationalisierung des politischen Geschehens .....	163
III. Implementation der gewollten Parteipolitik .....	163
1. Die Funktion der Parteien .....	163
2. Der voraussichtliche Effekt tatsächlichen Parteieinflusses .....	164
IV. Gewährleistung eines friedlichen Machtwechsels .....	165
1. Überblick über die politischen Machtwechsel in Korea .....	165
a) Die Revolution vom 19. April 1960 und die Gründung der Zweiten Republik .....	165
b) Der Militärputsch vom 16. Mai 1961 und die Gründung der Dritten Republik .....	166
c) Die Ermordung des Staatspräsidenten am 26. Oktober 1979 und die Gründung der Fünften Republik .....	166
d) Die Gründung der Young-Sam Kim Regierung und die Bestrafung der beiden vormaligen Staatspräsidenten .....	167
2. Gewährleistung eines friedlichen politischen Machtwechsels als voraussichtlicher Ertrag .....	168
V. Auflösung der regionalen Hegemonie der Parteien .....	168
1. Die Entstehungsgeschichte der regionalen Hegemonie .....	168
2. Der schlechte Einfluss der regionalen Hegemonie auf die politische Kultur .....	170



3. Die Entstehung einer neuen politischen Kultur als voraussichtlicher Effekt .....	171
B. Vorbedingungen für die erfolgreiche Übernahme des deutschen parlamentarischen Regierungssystems in Korea .....	173
I. Die Entscheidung für das deutsche parlamentarische Regierungssystem als neue Regierungsform .....	173
1. Prinzip und Voraussetzung der Entscheidung .....	173
a) Das Prinzip .....	173
b) Die Voraussetzungen .....	173
2. Die Übernahme des deutschen parlamentarischen Regierungssystems .....	174
II. Die rationale Verteilung der Kompetenz zwischen Staatspräsident und Ministerpräsident .....	177
1. Der Staatspräsident .....	177
2. Der Ministerpräsident .....	179
III. Die indirekte Wahl des Staatspräsidenten .....	179
IV. Die Einführung des Föderalismus .....	180
1. Notwendigkeit der Einführung .....	180
2. Ausgestaltung .....	181
V. Die Errichtung des Zweikammersystems .....	182
1. Notwendigkeit der Errichtung .....	182
2. Ausgestaltung .....	183
VI. Die Etablierung eines erweiterten Verfassungsgerichtssystems .....	184
1. Die Einführung der abstrakten Normenkontrolle .....	184
2. Die Verstärkung der demokratischen Legitimität der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	185
VII. Die Verbesserung des Wahlsystems .....	186
1. Die Übernahme des personalisierten Verhältniswahlsystems .....	186
2. Die gerechte Abgrenzung der Wahlbezirke .....	187
VIII. Die Einführung der Parlamentsabhängigkeit der Exekutive .....	188
1. Die Vertrauensfrage .....	188
2. Das konstruktive Misstrauensvotum .....	189
C. Das parlamentarische Regierungssystem mit Blick auf eine zukünftige Wiedervereinigung von Süd- und Nordkorea .....	190
I. Einheit der Nation und Wiederherstellung ihrer Homogenität .....	191
II. Gewährleistung einer ausgeglichenen politischen Teilnahme .....	192
III. Politische Integration von verschiedenartigen Parteien und ihrer Programme ...	193
IV. Schnelle und effektive Ausführung der Regierungspolitik .....	194
V. Parlamentarisches Regierungssystem und Föderalismus .....	194

## FÜNFTES KAPITEL:

Schlussfolgerung .....	196
------------------------	-----